

Ermittlung der Gewinner des Fotowettbewerbes „Fischerei & Aquakultur“

Am Wettbewerb Interessierte konnten ihre Fotos im Internet in eine Wettbewerbsdatenbank der Küsten Union hochladen. Pro Teilnehmer waren drei Beträge erlaubt. Einsendeschluss war der 28. Februar 2013. Die Ermittlung der besten Einsendungen erfolgt von März bis Mai in fünf umfassenden Schritten.

1. Schritt (Mitte März 2013): Aus den 437 Einsendungen wurden zunächst alle Beiträge aussortiert, die thematisch nicht in den Wettbewerb passten, d.h. das Wettbewerbsmotto Fischerei und/ oder Aquakultur nicht abbildeten.

2. Schritt (März 2013): In einem zweiten Schritt wurde aus den verbleibenden Beiträgen eine Vorauswahl der aussagekräftigsten Bilder getroffen und eine TOP 50 erstellt.

3. Schritt (April 2013): Die TOP 50 wurde auf der Facebook-Seite der EUCC-D eingestellt, so dass die User durch Anklicken des „Gefällt mir“-Buttons für ihre Favoriten stimmen konnten. Die Abstimmung auf Facebook endete am 6. Mai 2013. Die Stimmen der Facebook-User wurden in die Gesamtbewertung anteilig mit zwei Stimmen eingerechnet, d.h. die Facebook-User ergänzten die Jury um zwei Mitglieder.

parallel dazu als **4. Schritt** (April 2013): Parallel dazu sichtete die fünfköpfige Wettbewerbsjury die TOP 50 und bewertete die Beiträge nach den fünf Kriterien Themenbezug, Originalität, Qualität, Aufwändigkeit des Bildes und Gesamteindruck/ Emotionalität des Bildes.

Die Jury setzt sich aus folgenden fünf Mitgliedern zusammen:

- Nardine Stybel (EUCC-D, Geschäftsführung)
- Anke Vorlauf (EUCC-D, Bildungsreferentin)
- Ines Podszuck (Deutsches Meeresmuseum, Aquakultur)
- Silke Krüger (Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern, Koordinator Projekt AQUAFIMA)
- Wolf Wichmann (freiberuflicher Wissenschaftsjournalist, Fotograf und Taucher)

5. Schritt (Mai 2013): Aus der Wertung der fünf Jurymitglieder und der Facebook-User wurden schließlich die Gewinner ermittelt.